

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 38 (1951)
Heft: 15

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tigte, weitere solche Tagungen zu veranstalten. Der Vorstand des Erziehungsvereins hat den Auftrag übernommen, dieser 1. Tagung einen Schulkurs von 2—3 Nachmittagen (gegen bescheidenes Kursgeld) folgen zu lassen.

Sofern die beabsichtigte *Bibel-Vortragsserie* in Wohlen, wofür sich leider nur eine kleine Anzahl Interessenten meldete, nicht durchführbar ist, wird für das Freiamt ein ähnlicher Kurs in Aussicht genommen, der dann allerdings in einem späteren Zeitpunkt durchgeführt würde.

An die zur Wiederbesetzung ausgeschriebene Lehrstelle eines *Geschichtsprofessors* an der Kantonsschule in Aarau ist nach langem Hin und Her ein auswärtiger Bewerber gewählt worden. Wieder einmal mehr sind katholische Bewerber aus dem Aargau, die sehr gut ausgewiesen waren, übergangen worden. Es ist schmerzlich für die Katholiken, mitansehen zu müssen, wie seit Jahr und Tag an der Kantonsschule, die doch von einer schönen Anzahl katholischer Schüler besucht wird, konsequent katholische Lehrkräfte ferngehalten werden. Die Folgen werden nicht ausbleiben. ss.

BÜCHER

Anton Wallenstein: Kindheit und Jugend als Erziehungsaufgabe. Anregungen und Winke für Eltern, Lehrer und Seelsorger. Mit vielen Beispielen. Herder, Freiburg i. Br. 1951. 380 S. Leinen Fr. 14.50.

Nach der Meinung aller Erzieher, die dies neue Buch kennengelernt haben, das praktischste, reichste und wirksamste Erziehungsbuch, das dieses Jahr und seit langem auf den Markt gekommen ist, das überall empfohlen werden sollte. Es bietet die Ergebnisse der theoretischen und praktischen Psychologie, der Tiefen- und Gestaltpsychologie für alle Stufen der Jugendentwicklung (Vorgeburtliche Erziehung, Kleinkind, Schulkind [Knabe und Mädchen]), für Jugendliche, und ihre Erziehung in Familie, Schule, Kirche, Öffentlichkeit, in Anstalt, Kollegium und Mädcheninstitut. Aufschlußreich ist die Charakterisierung der verschiedensten Typen von Schulkindern, von Jugendlichen, aber auch von Erziehern. Die Ausführungen werden mit ausgezeichneten Beispielen belegt, die aus Biographien, Lebenserinnerungen, Geschichte, Zeitschriftaufsätzen geholt sind. Eine außerordentliche Fülle von Erziehungsfragen findet sich gestellt und gelöst. Durch diese praktische Fülle, durch die ju-

gendpsychologische Fundiertheit, durch den menschlich tiefen und religiösen Gehalt, meines Erachtens augenblicklich unser bestes katholisches Erziehungsbuch. Nn.

Hauser Walter: Das ewige Siegel. Gedichte. Verlag Räber, Luzern. Leinen Fr. 6.50.

Wir nehmen auch diese dritte lyrische Erntegabe Walter Hausers voll Dank entgegen. Der religiöse Mensch, der um die Seinstiefen der christlichen Mysterien des Stundengebetes und des Meßopfers weiß, wird es erleben, wie bei der besinnlichen Lektüre dieser ausgesprochen religiösen Lyrik die Saiten seines Innern zu klingen beginnen. Es wäre für einen vornehmen Kenner der Lyrik nichts Leichtes, hier bei den freien Rhythmen, Versen und Strophen ein letztes Urteil zu sprechen. Zuweilen wünschte man die frühere größere Zucht der Form zurück; die starke Kraft der Verdichtung fehlt ja nicht. Dr. H. K.

Paul Friedrich: Oel gegen Kriegsangst. Walter-Verlag, Olten 1951. Tafeln, Karten. 180 S. Geb. Fr. 15.40.

Ein spannendes und ein wichtiges Buch. Von einer internationalen Kapazität in Oelfragen, einem Pionier der Petrolchemie vernehmen wir ein Stück Weltgeschichte der letzten 10 Jahre bzw. 30 Jahre, vom Erdölmarkt aus gesehen. Die Vorgänge in Persien, China und Mandchurei bekommen ein ganz anderes Gesicht und sogar ein freundlicheres, weil trotz allen Gefahren ersichtlich wird, daß Rußland auf die Dauer zum langen Kriegführen auf Grund des mangelnden Erdöls unfähig ist, daß es aber von Angstpsychosen und Unruhen am ehesten profitiert. Truman, MacArthur, Marshall, Schuman, Churchill werden in ihrer überlegenen Politik und Mao Tse Tung in seiner echt chinesisch verschlagenen Politik gegen Rußland aufgezeigt. Wir erfahren Neues über Herkunft, Vorkommen, Verwendung usw. des Erdöls. Tafeln, Statistiken und Karten belegen die Darstellung. Aus der Situation ergeben sich für Wirtschaft und Staat in Europa bedeutsame Aufgaben, an deren Lösung die Öffentlichkeit mitwirken muß. Für Wirtschaftsgeographie, Geschichte, staatsbürgerlichen Unterricht und für Politiker gleich aufschlußreich. Nn.

Otto Schott und Hans Böni, Es glänzt und glitzert. Werkbuch zur Herstellung von Weihnachtsschmuck aus Metallfolien. Verlag Franz Schubiger, Winterthur. Preis Fr. 4.80.

Das Buch gibt kleinen und großen Bastlern Anleitung zu vielseitiger und reizvoller Verarbeitung

eines neuen Werkstoffes, der ebenfalls im Buchverlag zu beziehen ist. (Metallfolien 45×70, farbig und gold, zu Fr. 1.50, silber Fr. 1.10.) Für jedes der 60 Modelle, denen im Anhang noch ein stattliches Bündel »Schnittmuster« beigegeben ist, wird der Arbeitsvorgang sehr präzise und leichtfaßlich

dargestellt, wobei die betonte Klarheit und Schlichtheit der Formen nichts Kitschiges aufkommen läßt.
H. B.

Bei Kopfweh,
Migräne,
In jeder Apotheke
Contra-Schmerz
DR. WILD & CO. BASEL
Zahnweh,
Monatsschmerzen
es hilft!

Gesucht an die Privatschule im **Kinderheim »Rigisunne«** auf Rigi-Kaltbad

1 Primarlehrerin

die im Besitze eines Lehrpatentes ist. Es könnte auch eine erholungsbedürftige Lehrerin in Frage kommen. Anmeldungen sind unter Beilage des Lehrpatentes und allfälliger Zeugnisse zu richten an die Leiterin: M. Halter.

Jegliche Art Theater-Kostüme

für Theater-Aufführungen, **Weihnachtsspiele**, religiöse und histor. Spiele, Tänze, Reigen, Couplets und Einzelkostüme vermietet billigst

Theaterkostüm-Verleihinstitut
Möller, Zürich 5 Ausstellungsstr. 80
Telephon 25 18 63
Verlangen Sie Offerte!

Schnurzugfeder-Soennecken



N^o 250S

*mit Über- und Unterfeder
in den Breiten von 1/2 bis 5 mm*

Registra AG.
Generalvertretung der Firma F. Soennecken, Bonn
Flüelastr. 10, Zürich 9/48, Tel. (051) 52 36 22 / 52 63 64

Selbstverfertigte WEIHNACHTSARBEITEN bereiten Freude!

Kunstbast in 25 harmonisch abgestuften Farben dazu »Bastbuch«, reichhaltig illustriertes Anleitungsbuch

Peddigrohr, natur, in diversen Stärken, **Holzperlen** dazu

Holzspanartikel, Spanschachteln, rund, viereckig, herzförmig, Brotkörbchen etc.

Kartonteller und Kartonschachteln

Klebeformen in großer Auswahl, Gold- und Silbersterne

Natur-, Bunt- und Glanzpapier

Plastilin, Plastikon

Mal- und Ausschneidebogen

Einrahmebändchen

Linolschnittgeräte

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE
Spezialhaus für Schulbedarf · Lehrmittelverlag

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Was Frauen gerne lesen!
FANNY WIBMER-PEDIT

Eine Frau trägt die Krone
Lebensroman
der Kaiserin Maria Theresia. 480 Seiten. Leinen Fr. 18.10. Die geschmackvoll ausgestattete Neuauflage dieses Buches verdient die ihm schon früher erwiesene große Beachtung und ist geeignet, ein gerngelesenes Frauenbuch zu werden (Bücherblatt).

In allen Buchhandlungen
Walter-Verlag, Olten

SOZIALE FRAUENSCHULE LUZERN
berufliche Ausbildung für alle Zweige der sozialen Arbeit